

Sicherheitshinweise für Neodym Magnete

Bitte vor Gebrauch sorgfältig lesen!

	<p>Verschlucken Kinder können kleine Magnete verschlucken. Wenn mehrere Magnete verschluckt werden, können diese sich im Darm festsetzen und lebensgefährliche Komplikationen verursachen. Magnete sind kein Spielzeug! Stellen Sie sicher, dass die Magnete nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p>
	<p>Elektroleitfähigkeit Magnete sind aus Metall und leiten elektrischen Strom. Kinder können versuchen, Magnete in eine Steckdose zu stecken und dabei einen Stromschlag erleiden. Magnete sind kein Spielzeug! Stellen Sie sicher, dass die Magnete nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p>
	<p>Quetschungen Große Magnete haben eine sehr starke Anziehungskraft. Bei unvorsichtiger Handhabung können Sie sich die Finger oder Haut zwischen zwei Magneten einklemmen. Das kann zu Quetschungen und Blutergüssen an den betroffenen Stellen führen. Sehr große Magnete können durch ihre Kraft Knochenbrüche verursachen. Tragen Sie bei der Handhabung von größeren Magneten dicke Schutzhandschuhe.</p>
	<p>Herzschrittmacher Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinflussen. Ein Herzschrittmacher kann in den Testmodus geschaltet werden und Unwohlsein verursachen. Ein Defibrillator funktioniert unter Umständen nicht mehr. Halten Sie als Träger solcher Geräte einen genügenden Abstand zu Magneten ein. Warnen Sie Träger solcher Geräte vor der Annäherung an Magnete.</p>
	<p>Schwere Gegenstände Zu hohe oder ruckartige Belastungen, Ermüdungserscheinungen sowie Materialfehler können dazu führen, dass sich ein Magnet oder Magnethaken von seinem Haftgrund löst. Herunterfallende Gegenstände können zu schweren Verletzungen führen. Die angegebene Haftkraft wird nur unter idealen Bedingungen erreicht. Rechnen Sie einen hohen Sicherheitsfaktor ein. Verwenden Sie Magnete nicht an Orten, wo bei Materialversagen Personen zu Schaden kommen können.</p>
	<p>Splitter-Gefahr Beim Aufeinanderprallen oder Herunterfallen können Teile des Magnets absplintern, dies kann zu Schnitten und anderen Verletzungen führen. Scharfkantige Splitter können bis zu mehreren Metern weit geschleudert werden und Ihre Augen verletzen. Vermeiden Sie daher Sturz und Kollision von Magneten und tragen Sie bei der Handhabung eine Schutzbrille. Achten Sie auch auf die Sicherheit Anderer.</p>
	<p>Magnetisches Feld Magnete erzeugen ein weit reichendes, starkes Magnetfeld. Sie können unter anderem Fernseher und Laptops, Computer-Festplatten, Kreditkarten und EC-Karten, Datenträger, mechanische Uhren, Hörgeräte und Lautsprecher beschädigen. Halten Sie Magnete von allen Geräten und Gegenständen fern, die durch starke Magnetfelder beschädigt werden können.</p>
	<p>Entflammbarkeit Beim mechanischen Bearbeiten von Neodym-Magneten kann sich der Bohrstaub leicht entzünden. Verzichten Sie auf das Bearbeiten von Magneten oder verwenden Sie geeignetes Werkzeug und genügend Kühlwasser.</p>

Sicherheitshinweise für Neodym Magnete

	<p>Nickel-Allergie</p> <p>Die meisten unserer Magnete enthalten Nickel, auch jene ohne Nickel-Beschichtung. Manche Menschen reagieren allergisch auf den Kontakt mit Nickel. Nickel-Allergien können sich bei dauerndem Kontakt mit Gegenständen entwickeln, die Nickel enthalten. Vermeiden Sie dauerhaften Hautkontakt mit Magneten. Verzichten Sie auf den Umgang mit Magneten, wenn Sie bereits eine Nickelallergie haben.</p>
	<p>Transport</p> <p>Der Transport von Magneten muss stets in geeigneter Verpackung erfolgen. Magnetfelder von nicht ordnungsgemäß verpackten Magneten können Navigationsgeräte von Flugzeugen und Sortieranlagen des Paketdienstes beeinflussen sowie empfindliche Güter in anderen Paketen beschädigen. Achten Sie daher immer auf ordnungsgemäße Verpackung. Für den Transport per Luftfracht gelten strenge Regeln - informieren Sie sich daher ggf. bitte vorab bei Ihrem Spediteur.</p>
	<p>Auswirkung auf Menschen</p> <p>Magnetfelder von Dauermagneten haben nach gegenwärtigem Wissensstand keine messbare positive oder negative Auswirkung auf den Menschen. Eine gesundheitliche Gefährdung durch das Magnetfeld eines Dauermagneten ist unwahrscheinlich, kann aber nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Vermeiden Sie zu Ihrer Sicherheit einen dauernden Kontakt mit den Magneten. Bewahren Sie große Magnete mindestens einen Meter von Ihrem Körper entfernt auf.</p>
	<p>Beschichtung</p> <p>Die meisten unserer Neodym-Magnete weisen zum Schutz vor Korrosion eine dünne Nickel-Kupfer-Nickel-Beschichtung auf. Diese Beschichtung kann durch Kollisionen oder großen Druck absplittern oder Risse erhalten. Dadurch werden die Magnete empfindlicher gegenüber Umwelteinflüssen wie Feuchtigkeit und können oxidieren. Trennen Sie große Magnete, insbesondere Kugeln, mit einem Stück Pappe voneinander. Vermeiden Sie generell Kollisionen zwischen Magneten sowie wiederholte mechanische Belastungen (z.B. Schläge).</p>
	<p>Oxidation, Korrosion, Rost</p> <p>Unbehandelte Neodym-Magnete oxidieren sehr schnell und zerfallen dabei. Die meisten unserer Magnete weisen zum Schutz vor Korrosion eine dünne Nickel-Kupfer-Nickel-Beschichtung auf. Diese Beschichtung bietet einen gewissen Schutz gegen Korrosion, ist aber nicht widerstandsfähig genug für den dauernden Außeneinsatz. Setzen Sie die Magnete nur im trockenen Innenbereich ein oder schützen Sie die Magnete vor Umwelteinflüssen. Vermeiden Sie Verletzungen der Beschichtung.</p>
	<p>Temperaturbeständigkeit</p> <p>Neodym-Magnete haben eine maximale Einsatztemperatur von 80-200 °C. Die meisten Neodym-Magnete verlieren bei Temperaturen ab 80 °C dauerhaft einen Teil ihrer Haftkraft. Verwenden Sie die Magnete nicht an Orten, wo sie großer Hitze ausgesetzt sind. Wenn Sie einen Kleber verwenden, härten Sie diesen nicht mittels Heißluft.</p>
	<p>Mechanische Bearbeitung</p> <p>Neodym-Magnete sind spröde, hitzeempfindlich und oxidieren leicht. Beim Bohren oder Sägen eines Magneten mit ungeeignetem Werkzeug kann der Magnet zerbrechen. Durch die entstehende Wärme kann der Magnet entmagnetisiert werden. Wegen der beschädigten Beschichtung wird der Magnet oxidieren und zerfallen. Verzichten Sie auf das mechanische Bearbeiten von Magneten, wenn Sie nicht über die notwendigen Maschinen und Erfahrung verfügen.</p>